



STOCKELSDORFER CHOR MIT SOLISTEN DER SOMMEROPERETTE IN DER HAFENBAR

Veröffentlicht am 09.08.2023 um 18:00 Uhr

„Ach ja, das hat sie ja auch gesungen.“ Gemeint ist Lale Andersen, an deren Hits die Lübecker Sommeroperette im Programm „Hafen-Träume“ in der Hafensbar im Schuppen 6 in Lübeck erinnert. Aber das sind nur in paar von vielen Liedern, die zum Schunkeln, Mitsingen und Einnern einladen. Die maritimen Lieder wie „Das ist die Liebe der Matrosen“ oder „Auch Matrosen haben eine Heimat“ mit Begleitung der Fackenburg Liedertafel von 1883 heben die Stimmung an diesen Regentagen.



Foto: INKRENSCHMIDT | Stodo.NEWS

Für die Fackenburg Liedertafel von 1883, die immer dienstags in der Villa Jebesen in Stockelsdorf probt, wird es nicht langweilig. Dank ihres Chorleiters Michael P. Schulz, der sich verantwortlich für den Verein Operette in Lübeck e. V. zeichnet, wirkt der Chor bei einigen Aufführungen der Sommeroperette mit. Die Maritime Lieder-Revue ist für den Choreinsatz wie geschaffen, denn auch die Mitglieder sind mit diesen Volksliedern bzw. Hits aufgewachsen. Die Solisten Mona Hermes, Sonja Pisker, Matthias Fischer und Michael P. Schulz gastieren zusammen mit dem Chor und der Maritimen Lieder-Revue noch am 10. und 12. August 2023 im Schuppen 6.

/ Foto: Stodo.NEWS

Damit ist die Lübecker Sommeroperette aber noch lange nicht fertig. Heute Abend (9. August) führt eine musikalische Flusskreuzfahrt der Lübecker Sommeroperette von Deutschland durch die liebliche Wachau und das wild-romantische Ungarn bis ins sanfte Paradies des Donaudeltas. Am Ende bahnt sich die „Königin unter den Flüssen Europas“ ihren Weg bis zum Schwarz Meer. Volkslieder und Wienerlieder begegnen Operetten von Johann Strauß, Emmerich Kálmán sowie Oscar Straus.

Auf jeden Fall empfehlenswert.

Weitere Termine und Tickets von „Wo die Donau fließt“ und weiterem Programmen der Sommeroperette finden Sie auf <https://shop.luebeck-ticket.de/sommeroperette/>